

# Inklusion von E Kindern und Arbeitsruhe...

**Beitrag von „Pausenbrot“ vom 20. Mai 2014 14:37**

Also ich weiß nicht, was du genau mit Tips meintest. Bestimmt keine zum "classroom-Management" 😊

Ich würde an deiner Stelle "aufräumen", in dem du jetzt exkludierst, um dich und die Kinder zu schützen:

## Zitat von caliope

Und das dritte Kind arbeitet zwar schon mal... aber höchstens für 5 Minuten und möchte dann mit seinem Nachbarn reden, macht witzige Geräusche und möchte die Klasse zum Lachen bringen. Klappt auch meist. Unterricht wird dadurch ständig unterbrochen.

Platz vor der Tür mit Lernmappe zum Abarbeiten + Ausmalbilder zum Belohnen. Tür bleibt offen. Mit dem Kind absprechen, dass es erst wieder am Unterricht teilnimmt, wenn es eine Stunde still vor der Tür durchhält.

## Zitat von caliope

Das andere Kind bleibt zwar auf seinem Platz, macht aber permanent Geräusche. Singt, redet vor sich hin oder gibt unartikulierte Laute von sich. Permanent. Laut! Er hört niemals auf. Nichtmal, wenn man direkt daneben sitzt.

Medikamentöse Einstellung möglich?

## Zitat

Der

eine steht dauernd auf, sucht Kontakt zu anderen Kindern, schlägt, schubst, zieht den Kindern Stühle weg... zerbricht deren Stifte...

Auf Psychiatrieaufenthalt pochen, bis dahin Schulausschluss, wenn irgend möglich.

Sind denn die Eltern irgendwie zu erreichen? Also im Sinne von: "wie geht es Ihnen", "wie geht es mir" und "wie können wir weiterverfahren?" denn nun, am Ende der Vierten kannst du den Eltern klar machen, dass du nicht ihre Kinder loswerden willst, sondern dass sie auf die weiterführende Schule kommen, wo die Probleme unter Garantie schlimmer werden. Du bist

sozusagen die Letzte, die noch Hilfe anbieten kann...

Wenn diese Ebene verfahren ist, bleibt dir m.E. nur, über die gängigen schulischen Maßnahmen die Zeit zu überbrücken.